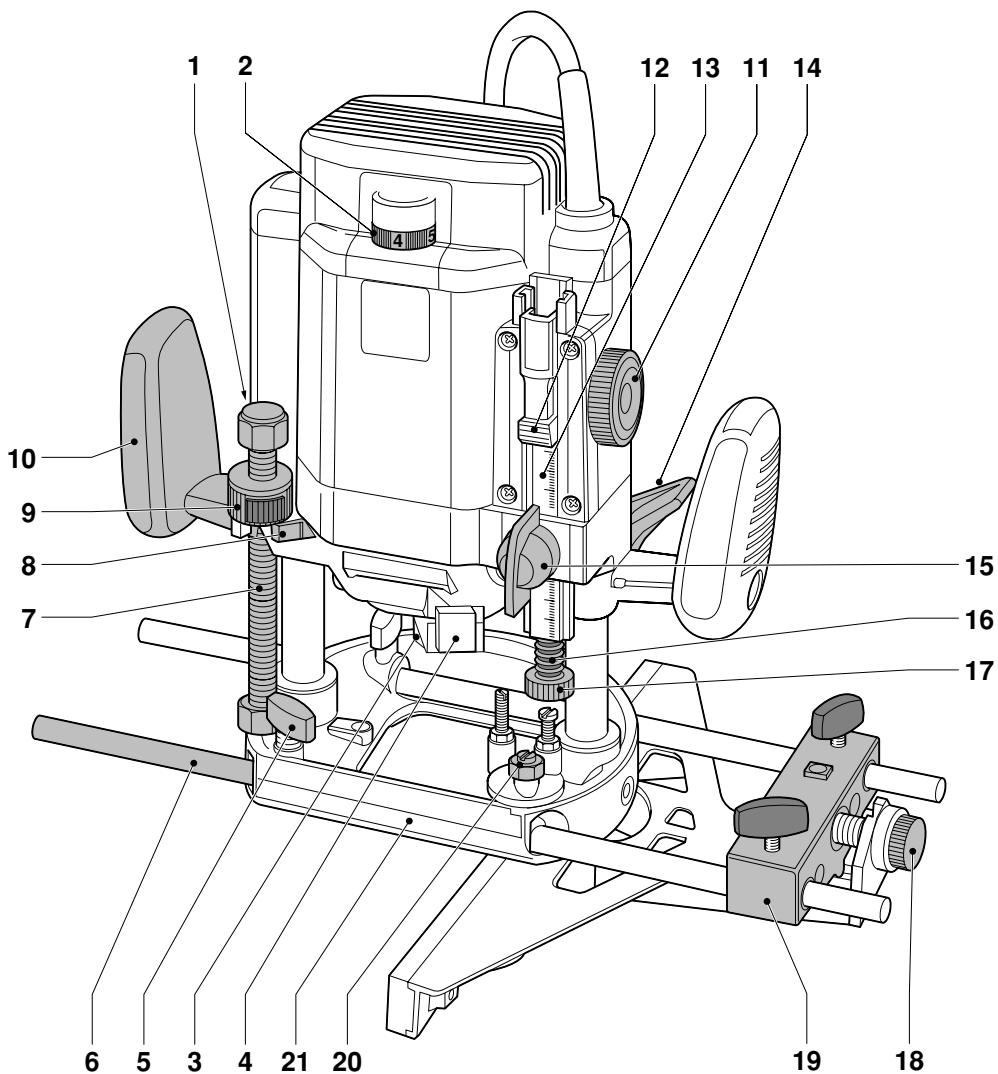
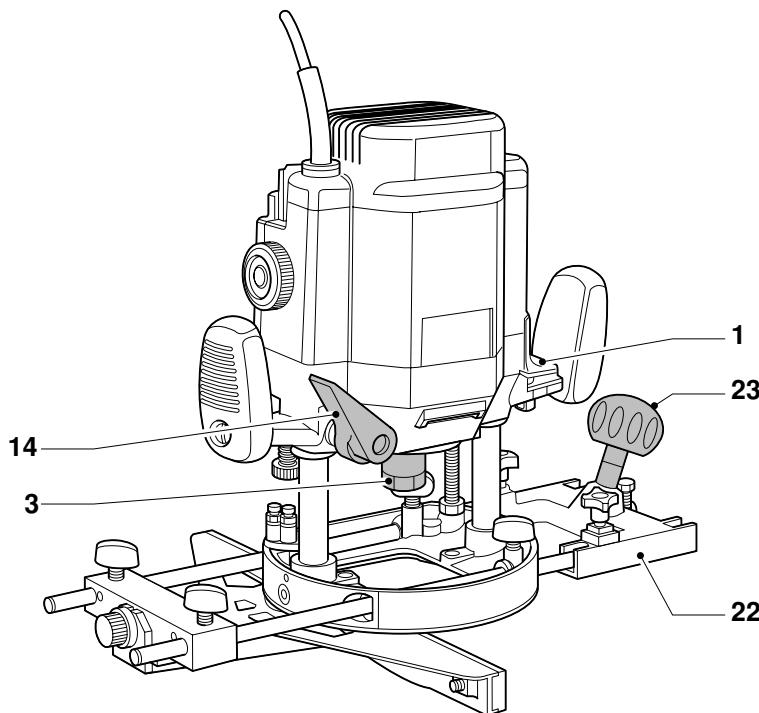

DEWALT®

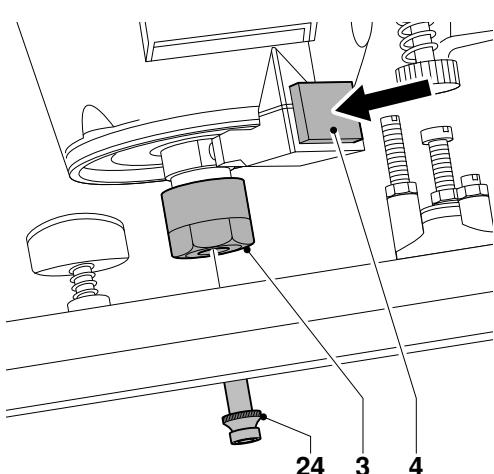
DW625E



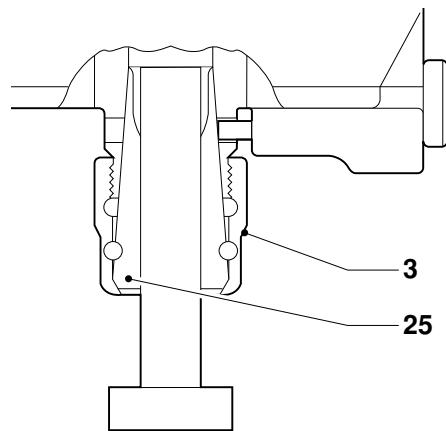
A1



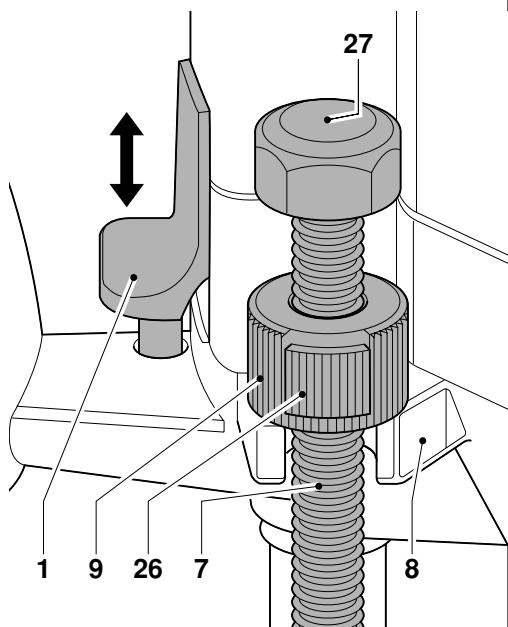
A2



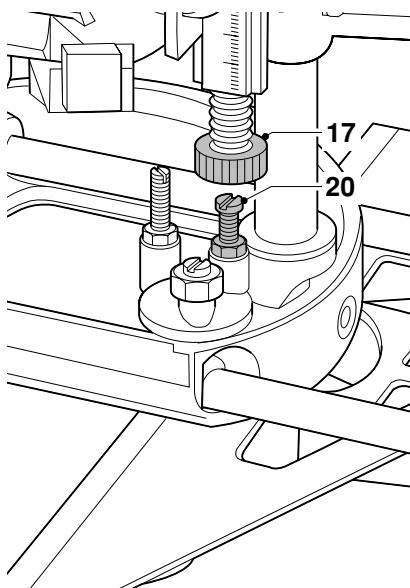
B



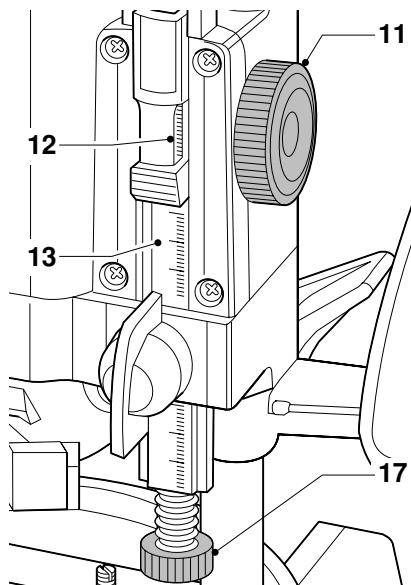
C



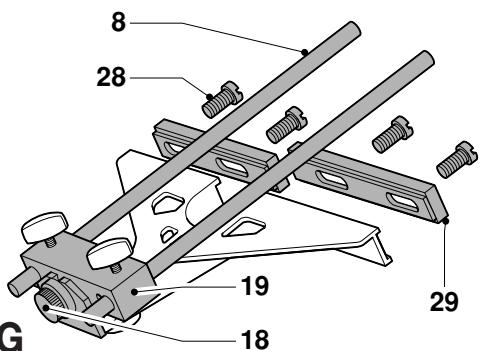
D



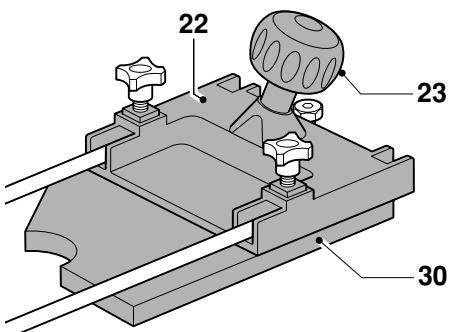
E



F



G



H

OBERFRÄSE DW625E

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für ein Elektrowerkzeug von DeWALT entschieden, das die lange DeWALT-Tradition fortsetzt, nur ausgereifte und in zahlreichen Tests bewährte Qualitätsprodukte für den Fachmann anzubieten. Lange Jahre der Erfahrung und kontinuierliche Weiterentwicklung machen DeWALT zu Recht zu einem verlässlichen Partner aller professionellen Anwender.

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten	de - 1
EG-Konformitätserklärung	de - 1
Sicherheitshinweise	de - 2
Überprüfen der Lieferung	de - 3
Gerätebeschreibung	de - 3
Elektrische Sicherheit	de - 3
Verlängerungskabel	de - 4
Zusammenbauen und Einstellen	de - 4
Gebrauchsanweisung	de - 6
Wartung	de - 6
Garantie	de - 7

Technische Daten

DW625E		
Spannung	(Volt)	230
Leistungsaufnahme	(Watt)	1.850
Abgabeleistung	(Watt)	1.100
Leerlaufdrehzahl	(min ⁻¹)	8.000 - 20.000, stufenlos regelbar
Fräskorb		2 Säulen
Fräskorhub	(mm)	62
Revolvertiefenanschlag		3 Stufen, mit Skala und Feineinstellung
Spannzangen-Größe	(mm)	12
Fräser-Durchmesser, max.	(mm)	50
Gewicht	(kg)	5,2

Mindestabsicherung des Stromkreises:

230-V-Elektrowerkzeuge 10 A

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:



Achtung: Verletzungsgefahr, Lebensgefahr oder mögliche Beschädigung des Elektrowerkzeuges infolge der Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Anleitung!



elektrische Spannung

EG-Konformitätserklärung



DW625E

DeWALT erklärt hiermit, daß diese Elektrowerkzeuge entsprechend den Richtlinien und Normen 89/392/EWG, 89/336/EWG, 73/23/EWG, EN 50144, EN 55104, EN 55014, EN 61000-3-2 und EN 61000-3-3 konzipiert wurden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Adresse weiter unten oder an eine der auf der Rückseite dieser Anleitung genannten Niederlassungen.

Die Höhe des Schalldrucks entspricht den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft 86/188/EWG und 89/392/EWG gemessen nach EN 50144:

DW625E		
L_{PA} (Schalldruck)	dB(A)*	93
L_{WA} (Schalleistung)	dB(A)	102

* Arbeitsplatzbezogener Emissionswert



Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85 dB(A) einen Gehörschutz.

Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung nach EN 50144:

DW625E	
	< 2,5 m/s ²

Direktor Produktentwicklung
Horst Großmann

DeWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Deutschland

Sicherheitshinweise

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Feuergefahr die nationalen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Lesen Sie folgende Sicherheitshinweise, bevor Sie das Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf!

Allgemeines

1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

Unordnung im Arbeitsbereich führt zu Unfallgefahren.

2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

Setzen Sie Elektrowerkzeuge keiner Nässe aus. Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag

Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken. Bei extremen Einsatzbedingungen (z.B. hohe Feuchtigkeit, Entwicklung von Metallstaub usw.) kann die elektrische Sicherheit durch Vorschalten eines Trenntransformators oder eines Fehlerstrom-(Fl) Schutzschalters erhöht werden.

4 Halten Sie Kinder fern!

Sorgen Sie dafür, daß Kinder das Werkzeug oder Kabel nicht berühren. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Werkzeug nur unter fachlicher Anleitung benutzen.

5 Verlängerungskabel im Freien

Verwenden Sie bei Arbeiten im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

6 Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf

Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Räumen und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.

7 Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung

Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von sich bewegenden Teilen erfaßt werden. Beim Arbeiten im Freien sind Arbeitshandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

8 Benutzen Sie eine Schutzbrille

und verwenden Sie eine Atemmaske bei staub- und spanerzeugenden Arbeiten.

9 Beachten Sie den Höchtschalldruck

Tragen Sie bei einem Schalldruck über 85 dB(A) einen geeigneten Gehörschutz.

10 Sichern Sie das Werkstück

Benutzen Sie Spanvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten und ermöglicht die Bedienung des Elektrowerkzeuges mit beiden Händen.

11 Achten Sie auf einen sicheren Stand

Achten Sie auf einen sicheren Stand, um in jeder Arbeitsposition das Gleichgewicht zu halten.

12 Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einschalten

Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Elektrowerkzeuge mit dem Finger am EIN-/AUS-Schalter. Vergewissern Sie sich davon, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.

13 Seien Sie stets aufmerksam

Konzentrieren Sie sich auf Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.

14 Ziehen Sie den Netzstecker

Schalten Sie das Gerät ab und warten Sie, bis das Werkzeug die Ruhestellung erreicht hat, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen.

Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel ist der Netzstecker zu ziehen.

15 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken

Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

16 Benutzen Sie das richtige Werkzeug

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Mit dem richtigen Werkzeug erzielen Sie eine optimale Qualität und gewährleisten Ihre persönliche Sicherheit.

Warnung! Das Verwenden anderer als der in dieser Anleitung empfohlenen Vorsatzgeräte und Zubehörteile oder die Ausführung von Arbeiten mit diesem Elektrowerkzeug, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechen, kann zu Unfallgefahren führen.

17 Behandeln Sie das Kabel sorgfältig

Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

18 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für den Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einer DeWALT-Kundendienstwerkstatt erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie im Falle einer Beschädigung. Halten Sie alle Schalter trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

19 Kontrollieren Sie Ihr Elektrowerkzeug auf Beschädigungen

Vor Gebrauch ist das Elektrowerkzeug auf einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion zu überprüfen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeuges zu gewährleisten. Beschädigte Teile und Schutzvorrichtungen müssen vorschriftsgemäß repariert oder ausgetauscht werden. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter defekt ist. Beschädigte Schalter müssen durch eine DeWALT-Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.

20 Lassen Sie Reparaturen nur von einer DeWALT-Kundendienstwerkstatt ausführen

Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer DeWALT-Kundendienstwerkstatt ausgeführt werden, andernfalls kann Unfallgefahr für den Betreiber entstehen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Fräser

- Verwenden Sie nur Fräser mit einem Schaftdurchmesser, der der jeweiligen Spannzange entspricht.
- Verwenden Sie nur Fräser, die sich für eine maximale Drehzahl von mindestens 30.000 min⁻¹ eignen und entsprechend gekennzeichnet sind.
- Verwenden Sie nie Fräser, deren Durchmesser größer ist als der in den technischen Daten angegebene Höchstdurchmesser.

Überprüfen der Lieferung

Die Verpackung enthält:

- 1 Oberfräse
- 1 Parallelanschlag mit Feineinstellung und Führungsstangen

- 1 Steckschlüssel # 22
- 1 Spanabsauganschluß
- 1 Führungshülse
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Explosionszeichnung

- Vergewissern Sie sich, daß das Elektrowerkzeug sowie die Zubehörteile beim Transport nicht beschädigt wurden.
- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung gründlich durch.

Gerätebeschreibung (Abb. A)

Ihre DeWALT-Oberfräse wurde zum professionellen Fräsen von Holz, Holzprodukten und Kunststoffen entwickelt.

- 1 Verriegelungsknopf für Dauerbetrieb
- 2 Elektronischer Drehzahlregelschalter
- 3 Spannzangenmutter
- 4 Spindelarretierung
- 5 Feststellschraube für Parallelanschlag
- 6 Führungsstangen für Parallelanschlag
- 7 Gewindespindel
- 8 Anschlag
- 9 Rändelmutter
- 10 Handgriff
- 11 Handrad
- 12 Maßlupe
- 13 Skala
- 14 Taucharretierung
- 15 Anzugsschraube
- 16 Tiefenanschlag
- 17 Feinjustierung für Tiefenanschlag
- 18 Feinjustierung für Parallelanschlag
- 19 Parallelanschlag
- 20 Revolvertiefenanschlag
- 21 Fräskorb
- 22 Führungsauflage
- 23 Führungsknopf

Elektrische Sicherheit

Der Elektromotor wurde nur für eine Spannung konzipiert. Überprüfen Sie deswegen, ob die Netzspannung der auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges angegebenen Spannung entspricht.



Ihr DeWALT-Elektrowerkzeug ist gemäß EN 50144 zweifach isoliert; ein Erdleiter ist aus diesem Grunde überflüssig.

- CH Bei Ersatz des Netzkabels achten Sie auf Verwendung des Schweizer Netzsteckers.
- Typ 11 für Klasse II (Doppelisolierung)
- Geräte
- CH Typ 12 für Klasse I (Schutzleiter) - Geräte
- Ortsveränderliche Geräte, die im Freien verwendet werden, müssen über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.

Auswechseln des Netzkabels oder -steckers

Defekte Netzkabel oder -stecker dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb ausgewechselt werden. Ausgetauschte Netzkabel oder -stecker müssen danach fachgerecht entsorgt werden.

Verlängerungskabel

Verwenden Sie ein zugelassenes Verlängerungskabel, das für die Leistungsaufnahme des Elektrowerkzeugs ausreichend ist (vgl. technische Daten). Der Mindestquerschnitt beträgt 1,5 mm². Rollen Sie das Kabel bei Verwendung einer Kabelrolle immer völlig aus.

Zusammenbauen und Einstellen



Ziehen Sie vor dem Zusammenbauen und Einstellen immer den Netzstecker.

Montieren und Entfernen eines Fräzers (Abb. B)

- Drücken Sie die Spindelarretierung (4) und halten Sie sie nieder.
- Lösen Sie mit dem Gabelschlüssel SW 22 die Spannzangenmutter (3) einige Umdrehungen und stecken Sie den Schaft des Fräzers ganz in die Spannzange hinein.
- Ziehen Sie die Spannzangenmutter an und lassen Sie die Spindelarretierung (4) los.



Ziehen Sie die Spannzangenmutter niemals ohne Fräser in der Spannzange an.

Auswechseln der Spannzange (Abb. C)

Bei der Lieferung befindet sich eine 12-mm-Spannzange im Elektrowerkzeug. Zwei weitere Präzisionsspannzangen sind lieferbar, die zu dem jeweiligen verwendeten Fräser passen.

- Trennen Sie die Spannzange (25) von der Spannzangenmutter (3), indem Sie die Spannzange kräftig ziehen.
- Setzen Sie die neue Spannzange ein.

Einstellen der elektronischen Drehzahlregelung (Abb. A)

Mit der elektronischen Drehzahlregelung (2) kann man die Drehzahl von 8.000 bis 20.000 min⁻¹ variieren. So erreichen Sie gleichbleibende Fräsergebnisse in allen Holzarten und Kunststoffen.

- Drehen Sie den Regelschalter auf den gewünschten Wert. Die erforderliche Einstellung ist eine Erfahrungssache.

1 = 8.000 min⁻¹

2 = 12.000 min⁻¹

3 = 16.000 min⁻¹

4 = 18.000 min⁻¹

5 = 20.000 min⁻¹

Einstellen der Frästiefe (Abb. A)

Ihre DeWALT-Oberfräse verfügt über ein Präzisions-Tiefeneinstellungssystem mit Revolvertiefenanschlag (20), Meßlupe (12) und Feinjustierung (17).

Schnelljustierung (Abb. A & D)

- Lösen Sie die Tauscharretierung (14), indem Sie sie hochziehen.
- Senken Sie die Oberfräse, bis der Fräser das Werkstück berührt.
- Ziehen Sie die Taucharretierung (14) fest, indem Sie sie nach unten drücken.
- Für optimalen Bedienkomfort kann der Tauchhub durch Drehen oder Verschieben der Rändelmutter (9) an die gewünschte Frästiefe angepaßt werden.
- Lösen Sie die Anzugsschraube (15).
- Drehen Sie das Handrad (11), bis die Feinjustierung (17) den Revolvertiefenanschlag (20) berührt.
- Stellen Sie die Meßlupe auf eine runde Zahl (z.B. 0) ein.
- Stellen Sie die Frästiefe mit Hilfe des Handrads (11) und der Meßlupe (12) ein. Der Abstand zwischen der Oberseite des Revolvertiefenanschlags und der Unterseite der Feinjustierung ist die eingestellte Frästiefe.
- Ziehen Sie die Anzugsschraube (15) fest.

Dreifache Tiefeneinstellung über den Revolvertiefenanschlag (Abb. E)

Mit dem Revolvertiefenanschlag (20) können drei Tiefen eingestellt werden. Dies ist von besonderem Nutzen, um große Tiefen in mehreren Arbeitsgängen zu fräsen.

- Legen Sie eine Tiefenschablone zwischen der Feinjustierung (17) und dem Revolvertiefenanschlag (20), so daß Sie die exakte Frästiefe einstellen können.
- Falls erforderlich, müssen alle drei Schrauben eingestellt werden.



Arbeiten Sie nur mit geringen Schnittiefen!

Feinjustierung (Abb. F)

Wenn Sie nicht mit einer Tiefenschablone arbeiten, oder wenn die Frästiefe neu eingestellt werden muß, ist es empfehlenswert, dafür die Feinjustierung (17) zu benutzen.

- Stellen Sie die Frästiefe, mit Hilfe der Feinjustierung (17) ein. Eine Umdrehung entspricht ca. 1 mm.
- Bestimmen Sie die Frästiefe mit Hilfe der Meßlupe (12) und Skala (13).
- Stellen Sie die Frästiefe mit dem Handrad (11) millimetergenau ein.

Tiefeneinstellung bei einer Oberfräse in

Untertischmontage (Abb. D)

- Entfernen Sie die Hutmutter (27) und die Rändelmutter (9) und montieren Sie den als Zubehör erhältlichen Tiefeneinsteller (DE6966).
- Koppeln Sie die Gewindestange des neuen Tiefenanschlags mit der Gewindespindel (7).
- Stellen Sie die Frästiefe über die Justierung am neuen Tiefenanschlag ein.



Für die Untertischmontage schlagen Sie in der Anleitung für das stationäre Gerät nach.

Montieren des Parallelanschlags (Abb. A & G)

- Montieren Sie die Führungsstangen (6) an den Fräskorb (21).
- Schieben Sie den Parallelanschlag (19) über die Führungsstangen.
- Ziehen Sie die Feststellschrauben (5) vorübergehend an.

Einstellen des Parallelanschlags (Abb. A & G)

- Zeichnen Sie eine Fräslinie auf dem Material.
- Senken Sie die Oberfräse, bis der Fräser das Werkstück berührt.
- Ziehen Sie die Taucharretierung (14) an und begrenzen Sie den Rücklauf der Rändelmutter (9).
- Positionieren Sie die Oberfräse auf der Fräslinie.
- Schieben Sie den Parallelanschlag (19) gegen das Werkstück und ziehen Sie die Feststellschraube (5) an.
- Justieren Sie den Parallelanschlag mit Hilfe der Feinjustierung (18). Die äußere Schneidkante der Fräse muß mit der Fräslinie fluchten.
- Bei Bedarf halten Sie die Führungsstreifen (29) fest, lockern Sie die Schrauben (28) und justieren Sie die Streifen, um die gewünschte Führungs-länge zu erhalten.

Montieren der Führungsauflage und der Umleimerplatte (Zubehör) (Abb. A & H)

Wenn Sie mit einem großen Fräserdurchmesser arbeiten, empfiehlt sich die Verwendung der Führungsauflage (DE6268) (22) für sicheren Betrieb. Die Umleimerplatte (30) wird zum Beschneiden von Umleimern verwendet.

- Bringen Sie die Führungsauflage am freien Ende der Führungsstangen (6) an.
- Führen Sie das Elektrowerkzeug mit einer Hand am Knopf (23) und der anderen am gegenüberliegenden Handgriff (10).
- Zum Beschneiden von Umleimern bringen Sie die Umleimerplatte (30) gemäß Abb. H an der Führungsauflage an.

Die Umleimerplatte kann gleich neben dem Fräser montiert werden und gewährleistet eine optimale Führung.

Montieren einer Führungshülse (Abb. J)

Zusammen mit einer Schablone spielen Führungs-hülsen (DE6430) beim Fräsen und Formen eine wichtige Rolle.

- Montieren Sie die Führungshülse (31) mit Hilfe der Schrauben (32) an den Fräskorb (21).

Anschließen eines Staubabsaugers (Abb. A & K)

Der Spanabsauganschluß (33) besteht aus einem Hauptteil (34), einem Klemmstück (35), einer Fräserplatte (36), zwei Schrauben (37) und zwei Muttern (38).

- Schieben Sie die Klemmplatte (35) von vorne auf den Hauptteil (34).
- Montieren Sie die Schrauben (37) und Muttern (38).
- Bringen Sie die Fräserplatte (36) an der Unterseite an und drehen Sie sie, bis sie einrastet.
- Befestigen Sie den Spanabsauganschluß am Fräskorb.
- Schließen Sie einen Staubabsaugerschlauch an den Staubabsaugadapter (33) an.
- Lockern Sie die Schraube oben in der Oberfräse und montieren Sie die Schlauchführung wie in der Abbildung gezeigt.

Gebrauchsanweisung



- Beachten Sie immer die Sicherheitshinweise und die gültigen Vorschriften.
- Bewegen Sie die Oberfräse wie gezeigt in Abb. L (äußere Kanten/innere Kanten).

Vor dem Betrieb:

- Kontrollieren Sie, daß der Fräser korrekt in der Spannzange montiert wurde.
- Wählen Sie die optimale Geschwindigkeit mit der elektronischen Drehzahlregelung.
- Stellen Sie die Frästiefe ein.
- Schließen Sie einen Staubabsauger an.
- Überzeugen Sie sich davon, daß die Taucharretierung verriegelt ist, bevor Sie das Gerät EINschalten.

Ein- und Ausschalten (Abb. A & G)

- EIN: ziehen Sie den Schalter (1) nach oben.
- AUS: drücken Sie den Schalter (1) nach unten.



Lösen Sie die Taucharretierung und lassen Sie den Fräskorb in die Ruhestellung zurückfahren, bevor Sie das Gerät AUSschalten.

Benutzung der Führungshülsen (Abb. J)

- Befestigen Sie die Schablone mit Hilfe von Schraubzwingen am Werkstück.
- Wählen Sie eine geeignete Führungshülse (31) und installieren Sie sie.

Führung entlang einer Latte

Dort wo keine Kantenführung möglich ist, können Sie auch eine, auf dem Werkstück festgeklemmte Latte als Führung verwenden.

Dabei sollte die Latte an beiden Enden über das Werkstück hinausragen.

Fräsen ohne Führungsanschlag

Ihre Oberfräse kann ebenfalls ohne jegliche Führung, z.B. für Schriftzüge oder kreative Werkstücke, betrieben werden.



Arbeiten Sie nur mit geringen Schnitttiefen! Benutzen Sie Fräser mit einem maximalen Durchmesser von 6 mm.

Fräsen mit Anlaufzapfen (Abb. B)

Wo eine Parallelführung oder Führungshülse ungeeignet ist, können zum Kontourfräsen Anlaufzapfen (24) benutzt werden.

Wenden Sie sich für nähere Informationen über das richtige Zubehör an Ihren DeWALT-Händler.

Hierzu gehören Spannzangen (4-12 mm), ein Tiefenanschlag für Betrieb in Untertischmontage, Zinkenfräsgeräte für Schwalbenschwanz- und Finger-Zinken, Dübelsschablonen, Führungshülsen (17-40 mm) und Führungsschienen in verschiedenen Längen.

Wartung

Ihr DeWALT-Elektrowerkzeug wurde für eine lange Lebensdauer und einen möglichst geringen Wartungsaufwand entwickelt. Ein dauerhafter, einwandfreier Betrieb setzt eine regelmäßige Reinigung voraus.



Schmieren

Ihr Elektrowerkzeug erfordert keine zusätzliche Schmierung.



Reinigung

Sorgen Sie dafür, daß die Lüftungsschlitz offen bleiben, und reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen Tuch.



Recycling (nicht zutreffend für Österreich und die Schweiz)

Elektrowerkzeuge enthalten Roh- und Kunststoffe, die recycelt werden können und Stoffe, die fachgerecht entsorgt werden müssen. DeWALT und andere namhafte Hersteller von Elektrowerkzeugen haben ein Recycling-Konzept entwickelt, das dem Handel und dem Anwender eine problemlose Rückgabe von Elektrowerkzeugen ermöglicht. Ausgediente netz- und akkubetriebene DeWALT-Werkzeuge können beim Handel abgegeben oder direkt an DeWALT eingeschickt werden. Beim Recycling werden sortenreine Rohstoffe (Kupfer, Aluminium, etc.) und Kunststoffe gewonnen und nicht verwertbare Reststoffe verantwortungsvoll entsorgt.

Voraussetzung für den Erfolg ist das Engagement von Anwendern, Handel und Markenherstellern.

GARANTIE

• 30 TAGE GELD ZURÜCK GARANTIE •

Wenn Sie mit der Leistung Ihres DeWALT-Elektrowerkzeuges nicht völlig zufrieden sind, können Sie es unter Vorlage des Original-Kaufbeleges ohne weiteres innerhalb von 30 Tagen bei Ihrem DeWALT-Händler im Original-Lieferumfang zurückgeben und erhalten Ihr Geld zurück. Die Geld zurück Garantie gilt nicht auf Zubehör.

• 1 JAHR KOSTENLOSE INSPEKTION •

Innerhalb der ersten 12 Monate nach dem Kauf werden Wartungs- oder Kundendienstleistungen für Ihr DeWALT-Elektrowerkzeug unter Vorlage des Original-Kaufbeleges von einer DeWALT-Kundendienstwerkstatt ausgeführt. Diese Leistung ist im Kaufpreis eingeschlossen.

• 1 JAHR GARANTIE •

Die Garantiefrist von 12 Monaten gilt für alle DeWALT-Elektrowerkzeuge und beginnt mit dem Kaufdatum, das durch den Original-Kaufbeleg nachgewiesen werden muß. In dieser Zeit garantieren wir:

- Kostenlose Beseitigung eventueller Störungen
- Kostenlosen Ersatz aller schadhaften Teile
- Kostenlosen und fachmännischen Reparaturservice
- Voraussetzung ist, daß der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist und nur Original-DeWALT-Zubehörteile verwendet wurden, die ausdrücklich von DeWALT als zum Betrieb mit DeWALT-Elektrowerkzeugen geeignet bezeichnet worden sind.

Den Standort Ihres nächstgelegenen Händlers oder Ihrer Kundendienst-Werkstatt erfahren Sie unter der entsprechenden Telefonnummer auf der Rückseite. Mit dieser Garantieerklärung erhalten Sie eine zusätzliche Sicherheit. Sie schränkt jedoch in keinem Falle Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte ein, die Sie gegenüber demjenigen haben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Sie können nach Ihrer Wahl diese in gewissem Umfang weitergehenden Rechte (Minderung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Kaufes) auch Ihrem Verkäufer gegenüber geltend machen.

ELETTORFRESATRICE DW625E

Congratulazioni!

Siete entrati in possesso di un Elettroutensile DeWALT. Anni di esperienza, continui miglioramenti ed innovazioni tecnologiche fanno dei prodotti DeWALT uno degli strumenti più affidabili per l'utilizzatore professionale.

Indice del contenuto

Dati tecnici	it - 1
Dichiarazione CE di conformità	it - 1
Norme generali di sicurezza	it - 2
Contenuto dell'imballo	it - 3
Descrizione	it - 3
Norme di sicurezza elettrica	it - 3
Impiego di una prolunga	it - 4
Assemblaggio e regolazione	it - 4
Istruzioni per l'uso	it - 6
Manutenzione	it - 7
Garanzia	it - 7

Dati tecnici

DW625E		
Tensione	V	230
Potenza assorbita	W	1.850
Potenza resa	W	1.100
Velocità a vuoto	min ⁻¹	8.000 - 20.000, con regolazione all'infinito
Supporto elettrofresatrice		2 colonne
Supporto corsa	mm	62
Regolazione profondit		à Arresto a revolver su tre posizioni e regolazione millimetrica
Capacità pinza	mm	12
Dia. fresa, max.	mm	50
Peso	kg	5,2

Fusibili:

Modelli da 230 V 10 A

I seguenti simboli vengono usati nel presente manuale:



Indica rischio di infortunio, pericolo di morte o danno all'apparecchio qualora non ci si attenga alle istruzioni contenute nel presente manuale.



Indica pericolo di scossa elettrica.

Dichiarazione CE di conformità



DW625E

DeWALT dichiara che gli Elettroutensili sono stati costruiti in conformità alle norme: 89/392/CEE, 89/336/CEE, 73/23/CEE, EN 50144, EN 55104, EN 55014, EN 61000-3-2 & EN 61000-3-3.

Per ulteriori informazioni, contattare DeWALT nel indirizzo qui sotto o consultare il retro del presente manuale.

Il livello di rumorosità è conforme alle norme 86/188/CEE e 89/392/CEE, dati ricavati in base alla norma EN 50144:

DW625E	
L_{PA} (rumorosità)	dB(A)*
L_{WA} (potenza sonora)	dB(A)

* all'orecchio dell'operatore



Prendere appropriate misure
a protezione dell'udito qualora il livello acustico superasse gli 85 dB(A).

Il valore medio quadratico ponderato
dell'accelerazione secondo EN 50144:

DW625E	
	< 2,5 m/s ²

Direttore ricerca e sviluppo

Horst Großmann

DeWALT, Richard-Klinger-Straße 40,
D-65510, Idstein, Germania

Norme generali di sicurezza

Durante l'utilizzo di utensili elettrici adottate sempre le elementari norme di sicurezza atte a ridurre i rischi d'incendio, scariche elettriche e ferimenti. Leggere attentamente le seguenti istruzioni prima di utilizzare il prodotto.

Custodire con cura le istruzioni!

Norme generali

1 Tenere pulita l'area di lavoro

Ambienti e banchi di lavoro in disordine possono essere causa d'incidenti.

2 Tener presenti le caratteristiche dell'ambiente di lavoro

Non esporre gli utensili elettrici all'umidità. Tenere ben illuminata l'area di lavoro. Non usare gli utensili elettrici in luoghi con atmosfera gassosa o infiammabile.

3 Proteggersi da scariche elettriche

Evitare il contatto con oggetti dotati di scarico a terra (per es. tubi, termosifoni, cucine e frigoriferi). Durante impieghi estremi (per es. alto livello di umidità, polvere metallica, ecc.) si può aumentare la sicurezza elettrica collegando in serie un trasformatore d'isolamento o un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (FI).

4 Tener i bambini lontani dall'area di lavoro

Non permettere che persone estranee tocchino l'utensile o il cavo di prolunga. Per i ragazzi di età inferiore ai 16 anni è richiesta la supervisione di un adulto.

5 Cavo di prolunga per l'uso esterno

Se l'utensile viene utilizzato all'aperto, si faccia uso soltanto di un cavo di prolunga di tipo idoneo, appositamente previsto e contrassegnato per l'uso esterno.

6 Custodia dell'elettroutensile dopo l'uso

Riporre gli Elettroutensili in luogo sicuro e ben asciutto, fuori dalla portata dei bambini.

7 Usare il vestiario appropriato

Evitare l'uso di abiti svolazzanti, catenine, ecc. in quanto potrebbero rimanere impigliati nelle parti mobili dell'utensile. Lavorando all'aperto indossare guanti di gomma e scarpe con suole antisdrucciolo. Raccogliere i capelli se si portano lunghi.

8 Usare occhiali protettivi

Usare inoltre una maschera antipolvere qualora si producano polvere o particelle volatili.

9 Rumorosità eccessiva

Prendere appropriate misure a protezione dell'uditio se il livello acustico supera gli 85 dB(A).

10 Bloccare il pezzo da lavorare

Usare pinze o morse per bloccare il pezzo da lavorare, ciò aumenta la sicurezza e consente di mantenere entrambe le mani libere per operare meglio.

11 Non sbilanciarsi

Mantenere sempre un buon equilibrio evitando posizioni malsicure.

12 Evitare accensioni accidentali

Non eseguire il trasporto dell'Elettroutensile collegato alla rete di alimentazione tenendo il dito sull'interruttore. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione OFF prima di inserire la spina.

13 Stare sempre attenti

Prestare attenzione a quanto si sta facendo. Usare il proprio buon senso e non utilizzare l'utensile quando si è stanchi.

14 Staccare l'alimentazione dell'utensile

Spegnere l'utensile ed attendere il suo arresto completo prima di lasciarlo incustodito.

Staccare la spina dalla presa se l'utensile rimane inutilizzato e prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione dell'utensile o di sostituzione degli accessori.

15 Non lasciare sull'utensile chiavi o strumenti di misura

Prima di mettere in funzione l'Elettroutensile si abbia cura di togliere chiavi e altri strumenti.

16 Usare l'utensile adatto

L'utilizzo previsto è indicato nel presente manuale. Non forzare utensili e accessori di potenza limitata impiegandoli per lavori destinati ad utensili di maggiore potenza.

Attenzione! L'uso di accessori o attrezzature diversi, o l'impiego del presente utensile per scopi diversi, da quelli raccomandati nel manuale d'uso possono comportare il rischio di infortuni.

17 Non abusare del cavo elettrico

Non trascinare l'utensile né disinserire la spina strattando il cavo di alimentazione. Proteggere il cavo dal calore, dagli olii minerali e dagli bordi taglienti.

18 Mantenere l'utensile con cura

Tenere gli accessori sempre ben affilati e puliti per un migliore e più sicuro utilizzo. Osservare le istruzioni per la lubrificazione e la sostituzione

degli accessori. Controllare periodicamente lo stato del cavo di alimentazione, e se danneggiato farlo riparare presso un Centro di Assistenza tecnica autorizzato DeWALT. Tenere gli organi di comando puliti, asciutti e privi di olio o grasso.

19 Controllare che non vi siano parti danneggiate

Prima dell'utilizzo controllare scrupolosamente che non vi siano parti danneggiate e che l'utensile sia in grado di effettuare il suo lavoro in modo corretto. Controllare l'allineamento delle parti mobili assicurandosi che non vi siano grappaghi, danni ai componenti o ai supporti, ed altre condizioni che possono compromettere il buon funzionamento dell'utensile. Dispositivi di sicurezza e altre parti difettose devono essere riparate o sostituite secondo le modalità previste. Non usare l'utensile se l'interruttore è difettoso e provvedere alla sua sostituzione ricorrendo ad un Centro di Assistenza autorizzato DeWALT.

20 Rivolgersi ai Centri di Assistenza Tecnica autorizzati DeWALT per le riparazioni

Il presente Elettrotensile è conforme alle principali norme di sicurezza vigenti. Per evitare pericolo di infortuni, le riparazioni alle apparecchiature elettriche devono essere effettuate esclusivamente da personale qualificato.

Norme di sicurezza specifiche per frese

- Utilizzare sempre frese con diametro corrispondente alla misura delle pinze montate sulla fresatrice.
- Usare sempre frese omologate ad operare ad una velocità di 30.000 giri/min. e marcate in modo conforme.
- Non usare mai frese con un diametro eccedente quello massimo indicato nei dati tecnici.

Contenuto dell'imballo

L'imballo comprende:

- 1 Elettrotresatrice
- 1 Squadra laterale con vite micrometrica e barre guida
- 1 Chiave # 22
- 1 Adattatore di aspirazione polvere
- 1 Boccola di guida
- 1 Manuale istruzione
- 1 Disegno esploso

- Accertarsi che l'utensile, i componenti o gli accessori non abbiano subito danni durante il trasporto.
- Leggere a fondo, con calma e con la massima attenzione il presente manuale prima di mettere in funzione l'utensile.

Descrizione (fig. A)

La Vostra elettrotresatrice ad alte prestazioni DeWALT è stata concepita per applicazioni professionali di lavorazione su legno, prodotti legnosi e materiali plastici.

- 1 Pulsante di bloccaggio interruttore
- 2 Rotella di controllo della velocità
- 3 Dado stringipezzo
- 4 Blocca-albero
- 5 Bullone di fissaggio della guida parallela
- 6 Aste di guida per la guida parallela
- 7 Mandrino filettato
- 8 Arresto
- 9 Dado zigrinato
- 10 Impugnatura
- 11 Volantino
- 12 Lente di misura
- 13 Scala graduata
- 14 Nottolino di fermo
- 15 Vite di fissaggio
- 16 Arresto di profondità
- 17 Dispositivo di regolazione millimetrica per arresto di profondità
- 18 Dispositivo di regolazione millimetrica per guida parallela
- 19 Guida parallela
- 20 Arresto di profondità a revolver
- 21 Base dell'elettrotresatrice
- 22 Prolunga per piastra di appoggio
- 23 Manopola di guida

Norme di sicurezza elettrica

Il motore elettrico è stato predisposto per operare con un unico voltaggio. Assicurarsi che il voltaggio a disposizione corrisponda a quello indicato sulla targhetta.



Il Vostro utensile DeWALT è fornito di doppio isolamento, in ottemperanza alla norma EN 50144, perciò non è richiesta la messa a terra.

- CH Per la sostituzione del cavo di alimentazione, utilizzare sempre la spina di tipo prescritto.
- Tipo 11 per la classe II (doppio isolamento)
 - utensili elettrici
- Tipo 12 per la classe I (messa a terra)
 - utensili elettrici
- CH Gli apparecchi portatili, utilizzati in ambiente esterno, devono essere collegati ad un interruttore differenziale.

Sostituzione del cavo o della spina

Quando occorre sostituire la spina, smaltire la spina vecchia in modo appropriato; è pericoloso inserire una spina con i conduttori di rame scoperti in una presa di corrente sotto tensione.

Impiego di una prolunga

In caso di impiego di una prolunga, quest'ultima dovrà essere di tipo omologato e di dimensione idonee a garantire l'alimentazione elettrica dell'apparecchio (vedere le caratteristiche tecniche). La dimensione minima del conduttore è 1,5 mm². Se si utilizza un avvolgitore, estrarre il cavo per l'intera lunghezza.

Assemblaggio e regolazione



Prima di effettuare il montaggio o la regolazione disinserire sempre la spina dalla presa di alimentazione.

Inserimento e rimozione di una fresa (fig. B)

- Premere il tasto bloccaggio albero (4) e tenerlo premuto.
- Mediante chiave da 22 mm, allentare il dado stringipinza (3) di alcuni giri ed inserire l'utensile (24).
- Serrare il dado stringipinza e rilasciare il tasto bloccaggio albero (4).



Non serrare mai il dado stringipinza senza che nella pinza vi sia inserita una fresa.

Sostituzione della pinza (fig. C)

La Vostra elettrofresatrice DeWALT viene fornita con una pinza da 12 mm, fissata alla fresa. Su richiesta sono disponibili pinze di precisione di altre dimensioni, adatte ai vari tipi di frese.

- Separare la pinza (25) dal rispettivo dado di serraggio (3), tenendola saldamente in mano e tirando.
- Inserire la pinza sostitutiva sino a che non scatti in posizione.

Impostazione della rotella di controllo elettronico della velocità (fig. A)

Avvalendosi della rotella di controllo (2), la velocità di rotazione dell'elettrotensile potrà esser variata all'infinito entro un campo di regolazione da 8.000 a 20.000 min⁻¹; in tal modo si potranno ottenere tagli uniformi su tutti i tipi di legno e materiali plastici.

- Ruotare il selettori portandolo al livello desiderato. La scelta è comunque una questione di esperienza.

1 = 8.000 min⁻¹

2 = 12.000 min⁻¹

3 = 16.000 min⁻¹

4 = 18.000 min⁻¹

5 = 20.000 min⁻¹

Regolazione della profondità di taglio (fig. A)

La Vostra elettrofresatrice DeWALT è dotata di un sistema di regolazione della profondità di alta precisione, comprendente un arresto di profondità a revolver (20), una lente di misura (12) ed un dispositivo di regolazione millimetrica (17).

Regolazione rapida (fig. A & D)

- Allentare il nottolino di fermo (14) tirandolo verso l'alto.
- Abbassare il carrello dell'elettrofresatrice sino a che la fresa non giunga a contatto con il pezzo da lavorare.
- Serrare il nottolino di fermo (14) premendolo verso il basso.
- Per l'uso il più comodo, girare o spostare il dado zigrinato (9) per ridurre la corsa di ritorno del carrello.
- Svitare la vite di fissaggio (15).
- Ruotare il volantino (11) sino a che il dispositivo di regolazione millimetrica (17) non giunga a contatto con l'arresto di profondità a revolver (20).
- Impostare la lente di misura su di una cifra tonda (ad esempio 0).

- Registrare la profondità di taglio avvalendosi del volantino (11) e della lente di misura (12). La distanza intercorrente tra la sommità dell'arresto di profondità a revolver ed il fondo del dispositivo di regolazione millimetrica corrisponderà alla profondità di taglio impostata.
- Serrare la vite di fissaggio (15).

Tripla regolazione della profondità mediante arresto a revolver (fig. E)

L'arresto di profondità a revolver (20) può essere utilizzato per impostare 3 differenti profondità. Questo è particolarmente utile per incisioni in profondità, realizzate a gradini.

- Per impostare l'esatta profondità di taglio, collocare una dima di profondità tra il dispositivo di regolazione millimetrica (17) e l'arresto di profondità a revolver (20).
- Se richiesto, registrare tutte e tre le viti.



Fare solo tagli di profondità ridotta, ripassando il materiale diverse volte se necessario.

Regolazione millimetrica (fig. F)

Nel caso in cui non si usi una dima di profondità o qualora vi sia da registrare nuovamente la profondità di taglio, si raccomanda di impiegare il dispositivo di regolazione millimetrica (17).

- Impostare la profondità di taglio con il dispositivo di regolazione millimetrica. Un giro corrisponde all'incirca alla quota di 1 mm.
- Leggere con la lente di misura (12) il valore relativo alla profondità di taglio fornito dalla scala (13).
- Arrotondare al millimetro la profondità di taglio avvalendosi del volantino (11).

Regolazione della profondità di taglio con l'elettrofresatrice installata in posizione rovesciata (fig. D)

- Togliere il dado di fermo (27) ed il dado zigrinato (9) e sostituirli con regolatore di profondità (DE6966), disponibile come dotazione opzionale.
- Collegare al mandrino (7) l'asta di filettata del nuovo arresto di profondità.
- Impostare la profondità di taglio con il dispositivo di regolazione del nuovo arresto di profondità.



Per il montaggio dell'elettrofresatrice in posizione fissa, consultate il relativo manuale dell'accessorio per l'uso stazionario della macchina.

Montaggio della guida parallela (fig. A & G)

- Installare le aste di guida (6) sulla base dell'elettrofresatrice (21).
- Infilare sulle aste la guida parallela (19).
- Serrare provvisoriamente i bulloni di fissaggio (5).

Regolazione della guida parallela (fig. A & G)

- Tracciare una linea di riferimento sul materiale da lavorare.
- Abbassare il carrello dell'elettrofresatrice sino a che la fresa non giunga a contatto con il pezzo da lavorare.
- Serrare il fermo a nottolino (14) e ridurre la corsa di ritorno del carrello avvalendosi del dado zigrinato (9).
- Posizionare l'elettrofresatrice sulla linea di riferimento.
- Far scorrere la guida parallela (19) contro il pezzo da lavorare e serrarne i bulloni di fissaggio (5).
- Regolare la guida parallela avvalendosi del dispositivo di regolazione millimetrica (18). Il tagliente esterno della fresa dovrà coincidere con la linea di taglio.
- Se richiesto, allentare le due viti (28) tenendo ferme le fascette di guida in plastica (29) e regolare le fascette in modo da ottenere la lunghezza di guida richiesta.

Montaggio della prolunga per piastra di appoggio e della piastra a rifilare (opzionale) (fig. A & H)

In caso di lavorazioni con frese di grande diametro, per una maggiore sicurezza operativa si raccomanda di impiegare la prolunga per piastra di appoggio (DE6268) (22). La piastra di rifilatura (30) viene impiegata per il rifilo di bordi sporgenti incollati.

- Installare la prolunga per base di appoggio sull'estremità libera delle aste di guida (6).
- Guidare l'elettrotensile con una mano sul pomello (23) e con l'altra sull'impugnatura opposta (10).
- Per il rifilo di bordi sporgenti incollati, montare la piastra di rifilatura (30) sulla prolunga per piastra di appoggio come mostrato alla figura H.

La piastra di rifilatura potrà essere montata direttamente vicino alla fresa e risulta perfettamente manovrabile.

Montaggio di una boccola di guida (fig. J)

Assieme alla dima di riferimento, le boccole di guida (DE6430) rivestono un ruolo fondamentale nelle operazioni di taglio e sagomatura a modello.

- Installare la boccola di guida (31) sulla base dell'elettrofresatrice (21) avvalendosi delle viti (32) come illustrato in figura.

Collegamento dell'aspiratore polveri (fig. A & K)

L'adattatore di aspirazione polveri (33) consta di una sezione principale (34), di un elemento di serraggio (35), di una piastra portafresa (36), di due viti (37) e di due dadi (38).

- Far scorrere la piastra di serraggio (35) sulla sezione principale (34) dal lato anteriore.
- Inserire le viti (37) ed i dadi (38).
- Inserire dal fondo la piastra portafresa (36) e ruotarla sino a che non scatti in posizione.
- Fissare l'unità sulla base dell'elettrofresatrice.
- Collegare un manicotto di evacuazione polveri all'adattatore (33).
- Svitare la vite sulla sommità dell'elettrofresatrice e inserirla come mostrato nella guida del manicotto.

Istruzioni per l'uso



- Osservare sempre le istruzioni per la sicurezza e le normative vigenti.
- Far avanzare sempre il materiale nel senso indicato in fig. L (bordi esterni/bordi interni).

Prima del funzionamento:

- Controllare che la fresa sia correttamente inserita nella pinza.
- Selezionare la velocità ottimale utilizzando la rotella per il controllo della velocità.
- Regolare la profondità di taglio.
- Collegare un aspiratore esterno.
- Verificare che il limitatore del movimento a tuffo sia sempre bloccato prima di accendere l'utensile.

Accensione e spegnimento (fig. A & G)

- Per accendere: tirare VERSO L'ALTO l'interruttore (1).
- Per spegnere: ABBASSARE l'interruttore (1).



Prima di spegnere la macchina sbloccare il fermo di profondità dell'avanzamento a tuffo e lasciare l'elettrofresatrice nella sua posizione di riposo, scorrendo lungo il supporto a colonna.

Impiego canotti di guida (fig. J)

- Fissare la dima a copiare al pezzo tramite morsetti sulle estremità.
- Scegliete ed applicate un canotto guida adatto allo scopo (31).
- Sottrarre il diametro della fresa al diametro esterno del canotto guida e dividete per 2. In questo modo otterrete di quanto la dima deve essere spostata indietro rispetto al pezzo da lavorare.



Se la larghezza del pezzo non fosse sufficiente disporre sotto la dima uno spessore di legno di recupero.

Utilizzando un listello come guida

Quando non si può utilizzare un bordo come guida, è possibile guidare l'elettrofresatrice seguendo una listarella fissata con morsetti lungo il pezzo (che sopravanza su entrambi i lati).

Esecuzione a mano libera

L'elettrofresatrice può essere utilizzata anche senza alcun tipo di guida per eseguire lavori p.es. di scrittura e decorazione.



Fare solo tagli di profondità ridotta, ripassando il materiale diverse volte se necessario. Impiegare fresa a diametro massimo di 6 mm.

Cuscinetto guida (fig. B)

Qualora non sia possibile utilizzare la guida parallela od un canotto guida, è possibile utilizzare una fresa completa di cuscinetto guida (24) per la profilatura di bordi sagomati.

Consultate il vostro rivenditore per ottenere ulteriori informazioni sugli accessori disponibili.

Questi comprendono le pinze (4-12 mm), un arresto di profondità ed una tavola di supporto per l'impiego in senso inverso dell'elettrofresatrice, dispositivi di maschettatura per le calettature a coda di rondine e relative maschere, boccole di guida (17-40 mm), supporti per boccole di guida e aste di guida di varie lunghezze.

Manutenzione

Il Vostro Elettroutensile DeWALT è stato studiato per durare a lungo richiedendo solo la minima manutenzione. Per prestazioni sempre soddisfacenti occorre avere cura dell'utensile e sottoporlo a manutenzione periodica.



Lubrificazione

Il Vostro elettroutensile non richiede lubrificazione addizionale.



Pulitura

Tenere libere le feritoie di ventilazione e pulire l'esterno dell'utensile periodicamente con un panno morbido.



Utensili inutilizzabili e tutela ambientale

Per garantire l'eliminazione degli utensili non più utilizzabili nel rispetto dell'ambiente, si consiglia di portare il vostro vecchio utensile presso una delle Filiali dirette di Assistenza DeWALT, che disporranno della loro eliminazione nel rispetto dell'ambiente.

GARANZIA

• GARANZIA DI 30 GIORNI DI TOTALE

SODDISFAZIONE •

Se non siete completamente soddisfatti delle prestazioni del vostro utensile DeWALT, potrete restituirlo entro 30 giorni dalla data di acquisto, presso una nostra filiale di assistenza per ottenere il rimborso o il cambio dell'utensile, presentando debita prova dell'avvenuto acquisto.

• MANUTENZIONE GRATUITA PER UN ANNO •

L'eventuale manutenzione o assistenza necessaria per il vostro utensile DeWALT nei primi 12 mesi dalla data di acquisto sarà effettuata gratuitamente da parte del Centro Assistenza autorizzato su presentazione della prova di acquisto. Sono esclusi gli accessori.

• GARANZIA TOTALE DI UN ANNO •

Se il vostro prodotto DeWALT non risultasse pienamente conforme alle caratteristiche di funzionamento o presentasse difetti di lavorazione o vizi di materiale, entro 12 mesi dalla data di acquisto, provvederemo alla sostituzione gratuita delle parti difettose o a nostro giudizio, alla sostituzione gratuita dimostrato che:

- Il prodotto venga ritornato al centro di assistenza DeWALT, con la prova della data di acquisto (bolla, fattura o scontrino fiscale).
- Il prodotto non abbia subito abusi ed il difetto non sia stato causato da incuria.
- Il prodotto non abbia subito tentativi di riparazione da persone non facenti parte del nostro personale di assistenza o, all'estero, dal nostro staff distributivo.

Contattare il proprio rivenditore abituale o la Sede Centrale DeWALT per ottenere l'indirizzo del Centro di Assistenza Tecnica più vicino (si prega di consultare il retro del presente manuale).